

dienet in der Pest. Das aus der Wurzel gebrandte Wasser treibt den Harn und Stein/und ist gut in der Wasser/und Gelb-Sucht/Reichen und vor geronnenen Geblüt.

Raphanus marinus, Meer-Rettich.



1. **N**amen.
Meer-
rettich/Krân/
Raphanus
sily, Offic.maj.
marinus vulg.
five rusticans,
Radicula ma-
gna, Armora-
cia.

2. **G**e-
stalt. Ge-
winnet grosse/
lange / breite
und gekerbte
Blätter/einen
zarten Sten-
gel / mit weis-

sen Blümlein/und nach diesen/einen kleinen Saamen.
Die Wurzel ist lang / dick / weiß und an Geschmack
scharff.

3. **O**rt. Wird in Gärten und auff den Fleckern
gezeuget.

4. **Z**eit. Blühet im April und May / aber selten.

5. **T**heile / Natur / Zubereitung und
Nutz. Die Wurzel oder der Krân ist hitzig und
tro-

trocken im 3. Gr. durchschneidet / macht dünn / und hat gleiche / und noch stärkere Kräfte und Würckungen / als der gemeine Kertich / widersteht dem Scharbock und Giff / erregt Erbrechen / dienet vor die Verstopfung der Monatzeit und des Urins / vor den Stein / Gelbesucht / Bauchwürmer / (mit Salt gegessen.) Schardet aber dem Gesicht / und macht Aufstossen des Magens. Euserlich ist er gut in drey- und viertägigen Fiebern / (mit Pfeffer- Del auff den Rücken geschmieret / oder mit Salt auff die Puls oder den Nabel gebunden /) vertreibt die blauen Wähler / zeitiget die Ohren-Geschwür / und macht Haar wachsen / (mit Honig angestrichen.) Die Blätter austossen / und in einer Pfanne geröstet und aufgelegt / benehmen den Nothlauff.

Rhabarbarum, Rhabarbar.

1.

Namen. Rhabarbar / Rhabarbarum *Officin.* verum, Americanum Indicum, Rha & Rheum, Ravend, Rivvand.

2. **Gestalt.** Ist eine frembde / sehr dicke und runde Wurzel / so von aussen dunkelroth / inwendig aber roth-gelb / und mit goldgelben Adern durchzogen / schwammig / doch schwer und bitter ist / und gelbe färbt / wann sie gebeißt oder gekaut wird. Diese trägt einen Stengel einer Spannen hoch / mit vielen Blumen / den blauen Merken-Beilchen gleich. Die Blätter sind 2. Spannen lang / und rückwärts niedergebogen.

3. **Ort** Wächst in China von dannen wird die Wurzel stückweis durch Tartaren auf Ormutz, in Indien und Türckey / und von dar in Europam gebracht.

4. **Thel**